

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2019/120

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	nicht öffentlich	27.06.2019	Vorberatung			
Hauptausschuss	nicht öffentlich	01.07.2019	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	08.07.2019	Beschlussfassung			

Arbeitsprogramm 2019 - 2024 ff.

I. Beschlussantrag

Das in Anlage 1-3 beigefügte, fortgeschriebene Investitionsprogramm 2019 – 2024 ff. wird mit den projektbezogenen Planungs- und Realisierungszeiträumen der aktuellen Haushaltsplanung zugrunde gelegt.

II. Begründung

1) Ausgangssituation

Das jährlich vorgelegte Investitionsprogramm hat sich als geeignetes Werkzeug zur Planung und Priorisierung aller bedeutenden Investitionsprojekte im Bereich Hoch-, Tief- und Städtebau der Stadt etabliert. Der Haushaltsplanentwurf 2019/20 übernimmt die hier aufgelisteten Priorisierungen und zeitlichen Einordnungen, sodass die Haushaltsplanberatungen zeitlich entspannter ablaufen können.

Mit dieser Vorlage legt die Verwaltung eine aktualisierte Fassung des Investitionsprogramms vor, das die zuvor getroffenen Fixierungen im Wesentlichen berücksichtigt und aktuelle Entwicklungen einpflegt. Ziele dieses Programms, die Methodik und Projektauswahl sind in der Vorlage DS Nr. 164/2015 ausführlich dargestellt. Deshalb kann an dieser Stelle darauf verwiesen werden.

2) Erläuterungen zu den Tabellen in Anlage

Anlage 1 beinhaltet sämtliche bedeutende städtische Projekte im Bereich Hochbau, die federführend vom Hochbaumt bzw. Gebäudemanagement bearbeitet werden.

Anlage 2 und 3 listen alle wesentlichen Städtebau- und Tiefbauprojekte auf, die städtischen Investitionen auslösen und federführend vom Stadtplanungs- und Tiefbauamt betreut werden. Ergänzend sind Projekte anderer Maßnahmenträger aufgeführt, die vom Baudezernat maßgeblich inhaltlich mitbestimmt werden.

Die Darstellung entspricht der Liste des Jahres 2018. Hierzu folgende Hinweise:

- der vorgesehene Planungs- und Realisierungszeitraum des Projektes wird mit einem breiten Balken (blau), der dem Projekt zugeordnet ist, dargestellt.
- Ein Kreuz (X) in einem blauen Feld markiert die geplante bauliche Umsetzungsphase.

- darunter befindet sich ein schmaler, schwarzer bzw. gelber Balken, der den Beschlussstand des Gemeinderates zum Investitionsprogramm aus dem Jahr 2018 darstellt.
- gegenüber der Liste des Jahres 2018 neu aufgenommene Projekte sind farbig hinterlegt.
- in diesem Jahr abgeschlossene Projekte sind durchgestrichen (~~abcd~~) dargestellt, im Folgejahr tauchen sie in der Tabelle nicht mehr auf.

Mit dieser Darstellung sind Abweichungen gegenüber der Liste des Jahres 2018 nachvollziehbar.

2.1) Anlage 1 – Hochbauprojekte

Grundsätzlich wurden Planungs- und Realisierungszeiträume überprüft und im Einzelfall Verschiebungen vorgenommen. Diese sind in der Tabelle dargestellt und können in den Gremiumssitzungen auf Nachfrage im Einzelnen erläutert werden.

Neu aufgenommen wurden:

- **Verwaltungsgebäude**
Das Projekt wird als Merkposten aufgenommen. In der Konzeption zur räumlichen Unterbringung der Verwaltung (siehe DS Nr. 2019/030) wurde der Bedarf nach zusätzlichen Flächen für Büronutzung und zur Unterbringung der EDV-Abteilung inkl. Serverraum dargestellt. Es gibt unterschiedliche Lösungsansätze, die in 2019 und 2020 zu verifizieren sind. Vom Ergebnis hängt ab, ob tatsächlich ein Neubau notwendig ist oder sinnvoll bestehende Flächen umgenutzt oder angemietet werden können.
- **Mali-Gemeinschaftsschule**
Im Gebäude sind umfangreiche Verkabelungs- und Brandschutzmaßnahmen notwendig, die die Schwelle von 500 T€ überschreiten werden.
- **Ehinger Str. 19 – „Abseitz“**
Der Zustand des Hauses macht mittelfristig Sanierungsarbeiten größeren Umfangs notwendig, Aspekte des Denkmalschutzes sind zu berücksichtigen. Die Planung ist in Zusammenhang mit dem Nutzungskonzept, das noch in 2019 in einer Vorlage dargestellt wird, zu entwickeln.
- **Stadion – Sanierung und Weiterentwicklung**
Das Projekt wird als Merkposten aufgenommen, da eine Sanierung, die über eine reine Instandsetzung hinausgeht, mittelfristig ansteht.
- **Sanierung Friedhofsmauer Evang. Friedhof**
Das Projekt ist bereits beschlossen (siehe DS 2018/037/1) und beinhaltet zusätzlich den Neubau der angrenzenden Treppenanlage

2.2) Anlage 2 Städte- und Tiefbau

Grundsätzlich wurden Planungs- und Realisierungszeiträume überprüft und im Einzelfall Verschiebungen vorgenommen. Diese sind in der Tabelle dargestellt und können in den Gremiumssitzungen auf Nachfrage im Einzelnen erläutert werden.

Neu aufgenommen wurden:

- **Erschließung Neubaugebiete**
Da Grundstücke erworben werden können, die im Stadtentwicklungskonzept als potentielle Siedlungsflächen vorgesehen sind, sollen in den nächsten Jahren die Gebiete „Krautgärten II“ Ringschnait, „Wiesenbreite III“, Stafflangen und „Taubenplätzle II“, Biberach zur Deckung des Bauplatzangebotes bzw. der Wohnungsnachfrage entwickelt werden.

- **Hagenbucher Weg**
Genauere Untersuchungen im Zuge der Instandsetzung des Hagenbucher Weges haben ergeben, dass ein Vollausbau, möglichst mit angrenzendem Gehweg, notwendig wird.
- **Radweg Birkenharder Straße, Wielandstraße**
Vorgesehen ist der Lückenschluss des Radwegs am Ring.
- **Radweg Rißinsel**
Der Ausbau und Neubau des Rad- und Fußweges parallel zur Riß im Bereich Rißinsel Birken-
dorf ist Bestandteil der Riss Renaturierung, als ergänzende Maßnahme aber von der Stadt zu
finanzieren.
- **Umgestaltung der L 280, Ortsdurchfahrt Mettenberg**
In Folge von umfangreichen Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Bereich Stra-
ße, Kanal und Trinkwasser wird der gesamte Straßenraum zur Erhöhung der Sicherheit, zur
funktionalen Stärkung und zur gestalterischen Aufwertung umgebaut (siehe DS 2019/073).
- **Nahwärmenetz Innenstadt**
Das bestehende Nahwärmenetz, das städtische und hospitälische Immobilien im Bereich
Sennhofgasse und Museumstraße versorgt, ist inkl. der Wärmeerzeugungsanlagen sanie-
rungsbedürftig. Die Verwaltung prüft in Kooperation mit den Stadtwerken, ob neben der Er-
neuerung des Bestandes auch ein weitergehendes Nahwärmenetz, das zusätzlich städtische,
evtl. auch private Gebäude versorgen kann, sinnvoll und wirtschaftlich ist. Eine Beschlussvor-
lage dazu ist in Vorbereitung.
- **Breitbandversorgung**
In Kooperation mit dem Landkreis, der ein Backbone-Netz zur Breitbandversorgung realisiert,
wird es Aufgabe der Stadt bzw. in Kooperation mit externen Partnern, ein leistungsfähiges
Breitbandnetz im gesamten Stadtgebiet bis hin zu den Gebäuden aufzubauen. Auf Basis einer
Bestandsaufnahme zur Versorgungssituation, die bereits vorliegt, wird ein gesamtstädtisches
Konzept und Umsetzungsmodell zu entwickeln sein. Dieses wiederum löst voraussichtlich
städtische Investitionen aus.
- **Sanierungsgebiete nach BauGB**
In Ergänzung zu den bereits bestehenden Sanierungsgebieten ist beabsichtigt, für das Areal
Bleicherstraße, Ehinger Straße, Bismarckring als drittes Gebiet eine Programmaufnahme zu
erreichen. Ein Antrag auf Neuaufnahme soll in 2019 gestellt werden.

Christian Kuhlmann
Bürgermeister

Anlagen

Anl_1_19_06_28_Arbeitsprogramm_2019_Entwurf_DRS_Hochbau

Anl_2_19_06_28_Arbeitsprogramm_2019_Entwurf_DRS_Tiefbau

Anl_3_19_06_28_Arbeitsprogramm_2019_Entwurf_DRS_Freiraum